3. Kreisklasse

Krumbacher SC : TSF Heuchelheim 1888 VI
Dienstag, 05.10.2021, 20:00 Uhr

Decher macht den Sack zu

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des Krumbacher SC im Spiel der 3. Kreisklasse gegen die TSF Heuchelheim 1888 VI beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Dienstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Die richtige Taktik hatten Decher / Miltenburg beim Erfolg in drei Sätzen gegen Wollmann / Richel von Beginn an. Hierbei überließen Decher / Miltenburg seinem Kontrahenten lediglich 7 Punktgewinne im gesamten Spiel. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Jost / Wack beim 13:11, 11:4, 7:11, 10:12, 11:5 gegen Hegner / Pirlich, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Kehm / Wack daraufhin gegen Teichmann / Weidemann. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Lange mit Frank Pirlich kämpfen musste Hartmut Decher in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Zwei Sätze lang fand am Nachbartisch Robert Miltenburg gegen Eugen Hegner das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Kaum eine Chance ließ hingegen Kevin Jost wenig später beim 11:6, 11:6, 11:7 seinem Gegner Thomas Richel. Einen wichtigen Sieg fuhr am Nachbartisch Donatus Wack beim 11:8, 11:5, 6:11, 11:7 gegen Wilfried Wollmann ein. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an den Tisch. Jochen Kehm machte mit Jens Weidemann bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, unterstreicht auch die Tatsache, dass Kehm dem Gegner weniger als acht Punkte im gesamten Spiel überließ. Es dauerte eine Weile, bis Marcel Wack den Fünf-Satz-Sieg gegen Merten Teichmann feiern konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Eugen Hegner zeigte Hartmut Decher seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diesen Sieg hat der Krumbacher SC nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die TSF Heuchelheim 1888 VI nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfB Ruppertsburg 1926 III (Krumbacher SC) bzw. gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 V (TSF Heuchelheim 1888 VI).

Punkte:
Krumbacher SC
Doppel: Decher / Miltenburg (1), Jost / Wack (1), Kehm / Wack (1)
Einzel: H. Decher (2), R. Miltenburg (0), K. Jost (1), D. Wack (1), J. Kehm (1), M. Wack (1)
TSF Heuchelheim 1888 VI
Doppel: Hegner / Pirlich (0), Wollmann / Richel (0), Teichmann / Weidemann (0)
Einzel: E. Hegner (1), F. Pirlich (0), W. Wollmann (0), T. Richel (0), M. Teichmann (0), J. Weidemann (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2021 (10:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").